

---

## Inhaltsverzeichnis:

	Seite
II. Wehlar in seiner Blütezeit. (12. Jahrhundert bis etwa 1350.)	
1. Die Stadtbevölkerung . . . . .	127
Die Bürgerschaft	
Einwohnerzahl — Die Schöffengeschlechter; ihre soziale Stellung und wirtschaftliche Lage — Landwirtschafttreibende in der Stadt — Die Kaufleute — Die Handwerker — Die Hauptgewerbebezüge — Kunstwesen — Bruderschaften — Bürgerrecht und Bürgerpflichten.	
Beisassen, Gäste und Ausbürger	
Die Judenschaft	
Die Geistlichkeit	
Geistliche Niederlassungen in der Stadt — Pfarrei — Sonderrechte der Geistlichkeit in Gerichtsstand und Besteuerung.	
2. Stadt und Reich . . . . .	139
Die Reichsvogtei	
Ursprung und Wesen — Die Merenberger — Die Grafen von Nassau — Die Gerichtsbarkeit — Die Vögte als Inhaber von Burglehen auf Kalsmunt.	
Huldigung, Heerfahrt und Reichsteuer	
Die Rechte und Freiheiten der Stadt	
3. Stadtverfassung und -verwaltung . . . . .	147
Die Behördenorganisation	
Das Schöffenskolleg als Verwaltungsbehörde — Entstehung des Rats — Städtische Ämter.	
Die Hauptverwaltungszweige	
Kriegswesen — Finanzwesen — Öffentliche Einrichtungen.	
4. Das Gerichtswesen . . . . .	155
Das Schöffengericht	
Zuständigkeit — Intervogt und Schultheiß — Die Schöffen.	
Das Stadtgericht	
Strafvollzug	
5. Politische Geschichte bis zur Mitte des 14. Jahrh. . . . .	163
Die Nachbarländer — Landfrieden und Städtebündnisse — Tile Kolup — Im Kampf mit Fürsten und Herrn.	
Anmerkungen . . . . .	

---